

## Wald im Wandel – gestern, heute und morgen

Wer letztes Jahr mit offenen Augen durch die Reinacher Waldgebiete spaziert ist, dem könnten verschiedene Dinge aufgefallen sein. Zum einen sind das die Gebiete, in denen der Wald stark aufgelichtet wurde. Schmerzlich vermisse ich die mächtigen Buchen und Eschen. Wer den Blick zu den Kronen schweifen liess, der konnte im Sommer die kahlen, blätterlosen Äste vor dem blauen Himmel entdecken.

Dann waren aber auch Aufforstungen zu entdecken, kleine zarte Jungpflanzen mit Stützpfehl und Kunststoffröhre, wohlgeschützt vor dem Wild. Sie werden Jahrzehnte brauchen, bis sie mächtige Bäume werden, die mit ihrem Blattwerk grosse Mengen Feinstaub binden und zur Kühlung der Umgebung beitragen, bis Vögel und Eichhörnchen dort wieder Nistgelegenheit finden

Diese starken Eingriffe in den Wald (Rodung und Aufforstung) waren nötig, da die Bäume durch die zunehmende Trockenheit und verschiedene Pilzkrankheiten geschwächt sind.

Christian Becker, Revierförster in Reinach, wird in seinem Vortrag die aktuelle Situation beleuchten und darüber berichten, was er und seine Mitarbeiter im Forstrevier Angenstein unternehmen um unsere Waldgebiete zu erhalten, denn sie sollen weiterhin als Landschaft, als Naturbiotop, als Erholungsraum und als Nutzholzlieferant bestehen bleiben.

Sie sind herzlich eingeladen! Auch Nichtmitglieder sind willkommen!

Montag 5. Februar 2024 in der Aula Fiechten, Fiechtenweg 70 in Reinach. Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.00 Uhr.

